

Mobilität

**Sie können?
Sie wollen?
Packen wir's an!**

Veränderungsmöglichkeiten
im Bundesdienst

Veränderung beginnt mit dem 1. Schritt

Sie sind ...

... im Bundesdienst,

... engagiert,

... veränderungsbereit und

suchen eine neue berufliche Herausforderung?

Mobilität ist wichtig!

Sie als Bundesmitarbeiterin oder Bundesmitarbeiter haben persönliche Vorstellungen und Ziele, aber auch Ressourcen, die sich im Laufe Ihres Lebens verändern. Das können unter anderem der Abschluss von Aus- und Weiterbildungen, der Umstieg auf andere Fachgebiete oder die Möglichkeit für einen Karriereverlauf sein.

Ihr Bedürfnis, sich neuen Herausforderungen stellen zu wollen, kann aber auch andere Ursachen haben. Hier sind die häufigsten Beweggründe:

- Verlegung des Wohnsitzes,
- Änderung des Familienstandes,
- Betreuungsaufgaben für Kinder und Angehörige,
- Krankheit, Unfall oder Gebrechen.

Mit der Umsetzung der politischen Vorgaben im Arbeitsprogramm der Bundesregierung und den damit einhergehenden Optimierungsprozessen werden neue Aufgabenfelder generiert, durch die es zur Umgestaltung Ihres beruflichen Tätigkeitsfeldes kommen kann. Neuverwendungen können sowohl als »gutes Angebot« des Arbeitgebers als auch als Chance, bedingt durch Organisationsänderungen (Neu- oder Umstrukturierung von Dienststellen), zu sehen sein.

Das Mobilitätsmanagement des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport

Mit dem Inkrafttreten der Planstellenbesetzungsverordnung 2012 wurde das Mobilitätsmanagement ins Leben gerufen. Damit wurde ein bundesinterner Arbeitsmarkt mit dem Ziel geschaffen, die interne Mobilität im Bundesdienst zu erhöhen. Bei der Besetzung von Planstellen sind daher vorrangig bereits dem Bundesdienst angehörende Personen heranzuziehen.

Das Mobilitätsmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Stärken und Interessen zu erkennen und zu nutzen!



© Wenzel Andy

Sektionschefin
Mag.ª Angelika Flatz ist
für Verwaltungsinnovation
und Öffentlichen Dienst
zuständig.

»Der Bund fördert mit dem österreichweiten Service im Mobilitätsmanagement die berufliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Ziel: Motivierte und engagierte Bedienstete. Gleichzeitig wird die Organisation Bund als attraktiver Arbeitgeber flexibler und innovativer.«

Jobbörse und Ihr persönliches Karriereprofil – der Weg zur erfolgreichen Weiterentwicklung

Die Jobbörse der Republik Österreich stellt das Grundwerkzeug für eine erfolgreiche Personalvermittlung dar und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr individuelles Karriereprofil anzulegen und gezielt nach freien – durch die Bundesdienststellen bekannt gemachten – Arbeitsplätzen zu suchen. Der Einstieg in die Jobbörse ist über das ESS (Employee Self Service) oder das jeweilige Stammportal Ihres Ressorts möglich und kann von jedem internetfähigen PC aus erfolgen. Das System erkennt damit automatisch Ihre Zugehörigkeit zum Bundesdienst.

Wenn Sie dem Pfad **»Suche nach Ausschreibungen Jobbörse der Republik intern«** folgen, können Sie nach allen aktuellen im Bundesdienst erfolgten Ausschreibungen suchen und haben zusätzlich die Möglichkeit, mithilfe des **»Jobagenten«** sich gezielt auf Ihr Karriereprofil passende Arbeitsplätze zusenden zu lassen.

Wählen Sie **»Pflege des Karriereprofils«** zur Eingabe Ihrer persönlichen Daten aus. Ihr Karriereprofil anzulegen bedeutet, dass Sie grundsätzlich bereit sind, neue berufliche Herausforderungen anzunehmen.

Im Karriereprofil können Sie Ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten beschreiben und Ihre eigenen Präferenzen für Aufgabenbereiche und Ressorts vermerken. Es besteht auch die Möglichkeit, Ihr Profil anonym anzulegen. In allen Fällen erfolgt die Verbindungsaufnahme mit Ihnen über Ihre im Karriereprofil hinterlegte Kontaktmöglichkeit.

Sie sind gefragt!

Sie entscheiden selbst, ob Sie Interesse an einem konkreten Arbeitsplatz haben. Den Recruiterinnen und Recruitern der Personalabteilungen aller Ressorts und der obersten Organe sowie dem Mobilitätsmanagement stehen die angelegten und freigegebenen Karriereprofile für die Personalsuche zur Verfügung. Besteht Interesse an Ihrem Karriereprofil, so wird mit Ihnen über die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer Kontakt aufgenommen.

Sie sind gefragt – es geht um Ihre Neuorientierung, bei der Sie alle Ihre Fähigkeiten, wie persönliche Ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten, optimal einsetzen können. **Sie können darauf vertrauen, dass nur ausgewählte und durch das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport autorisierte Mitarbeiterinnen und**

Mitarbeiter der Dienstbehörden und Personalstellen sowie des Mobilitätsmanagements Ihr Profil einsehen können!

Die Zeit ist reif für eine neue Herausforderung

In einer ersten persönlichen Orientierungsphase erkennen Sie Ihren Wunsch nach einer persönlichen Veränderung. Erst in der zweiten Phase leiten Sie die Konkretisierung Ihrer Vorhaben ein.

Die Meilensteine zu Ihrem neuen Job



Orientierungsphase:

- Sie kommen zur Informationsveranstaltung des Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport,
- legen Ihr Karriereprofil an,
- suchen nach ausgeschriebenen Arbeitsplätzen und
- lassen sich durch die Job-Coachs des Mobilitätsmanagements beraten.

Konkretisierungsphase:

- Sie bewerben sich um einen ausgeschriebenen Arbeitsplatz oder lassen sich vom Mobilitätsmanagement für eine Nachbesetzung einmelden,

- nehmen die Einladung zum Vorstellungsgespräch bei der aufnehmenden Dienststelle an,
- führen ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch,
- stimmen einer zwei- bis dreimonatigen Dienstzuteilung zu und
- lassen sich zu Ihrer neuen Dienststelle versetzen.

Die Erfolgsbilanz kann sich zeigen

Das Mobilitätsmanagement hat im letzten Jahr

- im Zuge von Informationsveranstaltungen rund 700 Bundesbedienstete, davon 195 Lehrlinge, über Mobilität informiert,
- rund 300 Beratungsgespräche und Coachings mit interessierten Bediensteten durchgeführt sowie
- die Besetzung jedes zehnten, zur Nachbesetzung beantragten, unbefristeten Vollzeit Arbeitsplatzes erfolgreich vermittelt.



© Scherf/privat

Frau Gudrun Scherf, MSc, ehemalige Kriminalbeamtin im Bereich der Wirtschaftskriminalität, hat im Zollamt Feldkirch-Wolfurt ihre neue berufliche Heimat gefunden.

Die Chance für Lehrlinge

Nach Beendigung Ihrer Lehrzeit sind Sie in der gesetzlichen Behaltefrist. Damit können Sie – wie alle anderen Bundesbediensteten auch – in ein weiterführendes Dienstverhältnis übernommen werden.

Legen Sie rechtzeitig Ihr Karriereprofil an!

Das Team Mobilitätsmanagement im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

Seit 2013 ist das Mobilitätsmanagement nicht nur strategisch, sondern auch operativ in der Sektion III etabliert. Die Teammitglieder sind seit vielen Jahren im Personalmanagement tätig und haben allesamt eine Ausbildung zum Job-Coach durchlaufen. Sie können sich vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobilitätsmanagements wenden.



v. l. n. r.: Dr. Gerhard Neumüller, Manfred Schellenbauer MA, Michaela Rybecky, Silvia Payer BA

Informationsveranstaltungen für interessierte Bundesmitarbeiterinnen und Bundesmitarbeiter finden monatlich im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport statt und werden auf unserer Homepage jobboerse.gv.at bekanntgegeben.

Viel Erfolg!

Bundesministerium für öffentlichen Dienst
und Sport

Sektion III – Öffentlicher Dienst
und Verwaltungsinnovation

Sektionschefin Mag.^a Angelika Flatz
Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

Kontakt

Bundesministerium für öffentlichen Dienst
und Sport

Abteilung III/C/7/b – Mobilitätsmanagement

Tel.: +43 1 71606-667250 (Hotline)

E-Mail: mobilitaetsmanagement@bmoeds.gv.at

Besuchen Sie uns auf der Website
oeffentlicherdienst.gv.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

Redaktion: Manfred Schellenbauer, MA

Grafik: BMöDS / Raphael Van Loo

Druck: BMI

Wien, 2019